

Museum der Papierherstellung

Zugänglichkeitkarte

Grundinformationen

 Duszniki-Zdroj, ul. Kłodzka 42 57-340
GPS: N 50.404587, 16.395681 E

 +48 748 627 400
 biuro@muzpap.pl
 <http://muzeumpapiernictwa.pl/>

Beschreibung

Die einzige heute immer noch aktive Papiermühle Polens befindet sich in der Ortschaft Bad Reinerz (Duszniki-Zdrój). Sie wurde vor dem Jahre 1562 gegründet. Diese einzigartige Papierfabrik ist ein europäisches technisches Denkmal unschätzbaren Wertes und hat seit 2011 den Status eines Geschichtsdenkmals (*unterliegt dem Schutz der wertvollsten Kulturdenkmäler in Polen*). Seit 1968 befindet sich hier ein Papiermuseum.

Das Museum bietet den Besuchern unter anderem Demonstrationen der Handherstellung des Büttenpapiers oder Workshops des Papierschöpfens. Im Museum befindet sich ein Faserpflanzengarten und eine Außenausstellung großer Maschinen.

Das Museum empfiehlt die Hauptbesichtigungstour, die eine Führung auf der historischen Tour „Zwei Jahrtausende mit Papier“ und eine eigenständige Besichtigung der oberen Etagen der Papiermühle umfasst, wo Sie einzigartigen Wandmalereien mit der berühmten biblischen Geschichte von der Verführung Josephs durch Potiphars Frau bewundern können. Sie bekommen hier die Möglichkeit die Echtheit Ihrer Banknoten zu überprüfen und verschiedene Papiergegenstände zu sehen. Die Tour dauert ca. 2 Stunden.

Zugänglichkeit

Eingang

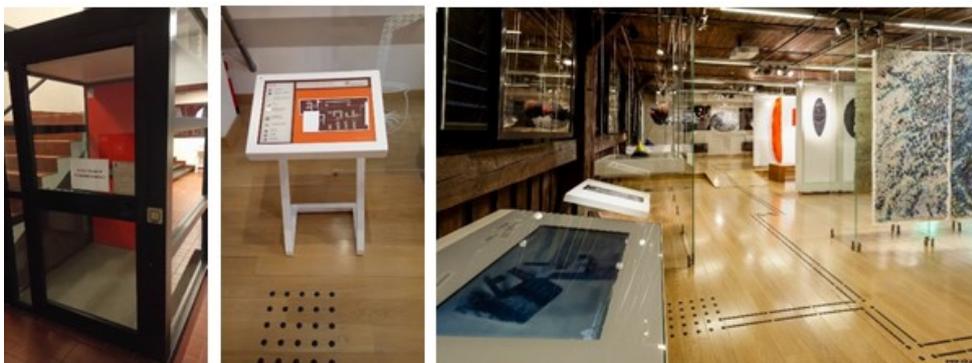
- ❖ Der Eingang in das Museum hat zwei Türen. Die erste, äußere Tür aus der Richtung des Stegs ist schwellenlos, die zweite, innere Tür hat eine Stufe, die höher ist als 2 cm.
- ❖ Beide Eingangstüren sind min. 80 cm breit. Die erste Doppeltür wird nach innen geöffnet. Die zweite Einzeltür wird auch nach innen geöffnet.
- ❖ Hinter der zweiten Tür befindet sich die Kasse.
- ❖ Eine Rampe, die auf die Fußgängerbrücke zum Museumseingang führt, steht zu Verfügung, genauso wie ein Druckknopf, mit dem man einen Kassenangestellten aufmerksam macht, dass Hilfe mit dem Eintritt in das Gebäude benötigt wird.



Der Eintritt ins Museum

Innenräume

- ❖ Die Verkehrswege sind min. 150 cm breit, Schwellen sind durch Rampen überwindbar.
- ❖ Türen und Durchgänge sind min. 80 cm breit.
- ❖ Rutschfeste und feste Oberfläche - Holzboden, Teppich, Fliesen.
- ❖ Die Ausstellung befindet sich im Kellergeschoss, Erdgeschoss, im ersten und zweiten Stock und im ersten Stock des Dachbodens.
- ❖ Die einzelnen Etagen können mittels Aufzug oder Treppen erreicht werden. Eine Rampe, eine vertikale Plattform und ein Treppensteiger stehen ebenfalls zur Verfügung. Alle Führungstouren sind für Personen im Rollstuhl zugänglich.
- ❖ Die Aufzugskabine ist min. 110 cm breit und 125 cm tief, der Eingang ist min. 80 cm breit.
- ❖ Es stehen Erholungssitzplätze zur Verfügung.
- ❖ In den Ausstellungssälen gibt es genügend Bewegungsfläche.
- ❖ Die Exponate sind so positioniert, dass sie gut sichtbar für Kinder und kleinwüchsige Personen sind.
- ❖ Informationstafeln und Beschreibungen der Exponate sind auf Polnisch, Englisch und Deutsch.
- ❖ Die Tour ist teilweise mit Führungslinien und taktilen Leisten auf dem Boden (an Orten, die vorsichtigen Zugang verlangen) für Menschen mit Sehbehinderungen ausgestattet.
- ❖ Das Gebäude ist mit einem Signalisations- und Navigationssystem (step-hear) - einer Tonanlage - ausgestattet, die blinden Menschen eine unabhängige Bewegung und Orientierung im Raum ermöglicht.



Links: Aufzug für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit, typhlographischer Berührungsplan, Führungslinie auf dem Boden mit taktilen Vorsprüngen – Eine Haltestelle auf der Tour

Außenräume

- ❖ In der Außenanlage befindet sich ein Faserpflanzgarten und eine Ausstellung großer Maschinen.
- ❖ Der Eintritt in den Außenraum ist barrierefrei, min. 80 cm breit.
- ❖ Die Verkehrswege sind min. 150 cm breit, die Oberfläche ist befestigt und eben (Würfelstein und Kies); Streckenprofil - eben bis leicht gewellt, die Bewegung wird nicht erschwert.
- ❖ Auf der Tour stehen Erholungssitzplätze zur Verfügung.

Behindertentoilette

- ❖ Barrierefreie Toiletten stehen im Hauptgebäude und im Innenhof zur Verfügung.
- ❖ Parameter der Toilette im Hauptgebäude:
 - Die Eingangstür in die Klokabine ist min. 80 cm breit und wird nach außen geöffnet.
 - Die Kabine misst min. 160x160 cm mit begrenztem Handhabungsraum neben der Toilettenschüssel (der Wickeltisch ist nicht fest verankert und kann leicht bewegt werden).
 - Auf beiden Seiten der Schüssel sind Griffe.



- ❖ Die Toilette im Innenhof:
 - Die Eingangstür in die Klokabine ist min. 80 cm breit und wird nach außen geöffnet.
 - Die Abmessungen der Kabine sind min. 160 x 160 cm.
 - Auf beiden Seiten der Schüssel sind Griffe.

Dienste und Ausstattung

- ❖ Der Besuch ist für einzelne Personen ohne vorherige Absprache möglich. Für Gruppen über 10 Personen ist eine Reservierung erforderlich.
- ❖ Barrierefreier Zugang: Rezeption/Kasse, Souvenirladen, Konferenz-/Vorführraum, gastronomische Einrichtungen und Altan (während der Sommersaison befindet sich im Innenhof des Museums ein Lebensmittelgeschäft).
- ❖ Eintritt mit Blindenhund erlaubt.
- ❖ Ein Audioguide mit deskriptiver Beschreibung in polnischer Sprache.
- ❖ Reliefkopie ausgewählter Exponate.
- ❖ Tyflographische Pläne der Räume, teilweise mit Ton.

- ❖ Im Gebäude sind Induktionsschleifen installiert.
- ❖ Führer in Blindenschrift.
- ❖ Spezielle Programme für Kinder – Museumslektionen und „Papierhandwerk“-Workshops, bei denen die Kinder selbst Papierblätter herstellen können, die Sie dann als Souvenir mitnehmen dürfen.
- ❖ Virtuelle Tour auf der Website.
- ❖ In einer Entfernung von 120 m vom Museum befindet sich ein kostenfreier öffentlicher Parkplatz mit markierten reservierten Parkplätzen.



Reliefkopie ausgewählter Exponate

Bearbeitungsdatum: 3/2019